

ZEIT-DE



Spiel mit dem Feuer

Zapf Daigfuss lädt zum Brandschutztag auf das Werksgelände in Behringersdorf

Schwarze Rauchsäulen steigen in den Himmel über dem Gewerbezugelande der Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH in Behringersdorf und bilden einen bedrohlichen Kontrast zum strahlenden Weiß der Kalksandsteine. Tosendes Knistern und Prasseln übertönt selbst das Grollen der vorbeifahrenden Regionalzüge. Brennende Holzpaletten ächzen unter immenser Hitze. Der Blick auf das Temperaturmessgerät der Feuerwehr offenbart höllenheiße 760 Grad. Wer sich näher an das orangefarbene Inferno herantraut, kann sie hautnah

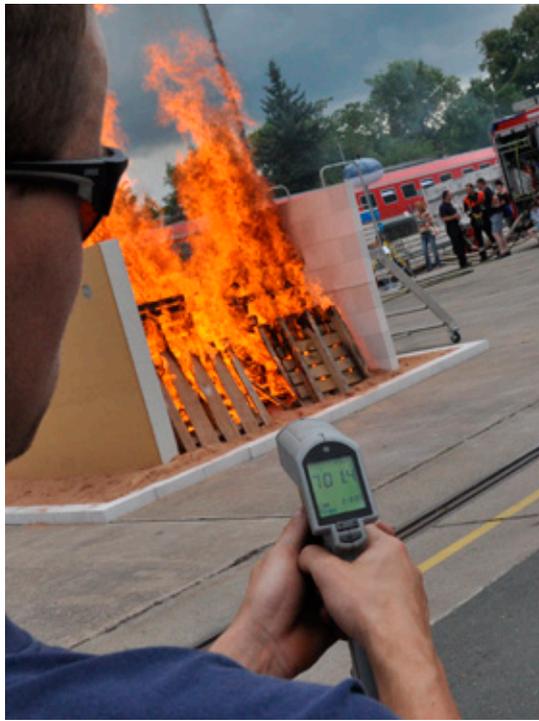
fühlen, die Wucht des Feuers ... In großer Gefahr schwebte trotzdem niemand beim Tag der offenen Türe zum Brandschutz im KS-Werk Behringersdorf am 29. Juli. Denn bei Zapf Daigfuss trieb nicht etwa der Feuerteufel sein Unwesen. Es wurde strikt unter Aufsicht gezündelt. Mehrere Dutzend Feuerwehr-Männer sorgten auf dem Areal für die Sicherheit der zahlreichen Besucher und erlaubten den neugierigen Gästen einen spannenden, aber respektvollen Umgang mit dem heißen Element. Das Thema Brandschutz stand

Feuer fasziniert und schockiert den Menschen seit Urzeiten. Es spendet Leben, Licht und Wärme. Und es richtet, gerät es außer Kontrolle, unermessliche Schäden an. Ein Hausbrand ist ein Albtraum-Szenario, das sicher niemanden kalt lässt. Deshalb sind gerade beim Hausbau Qualität und Sicherheit gefragt. Brandschutz beginnt mit der Auswahl des Baumaterials. Kalksandstein ist nicht brennbar und verhindert, dass Ihre eigenen vier Wände im Ernstfall in Flammen aufgehen.

Ihr Hannes Zapf

IN DIESER AUSGABE: Brandschutztag in Behringersdorf | Neues vom KS-QUADRO THERM | Von A bis Z | Das Zapf-Team beim Firmenlauf | Coole Sonnenbrillen für den Bau |

Der Kalksandstein
KS*
DAS ORIGINAL



Wolfgang Zapf, Geschäftsführer der Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH, führte engagiert durch den Brandschutztag und wies dabei eindringlich auf die Feuerfestigkeit von Kalksandstein hin.

Fortsetzung von „Spiel mit dem Feuer“

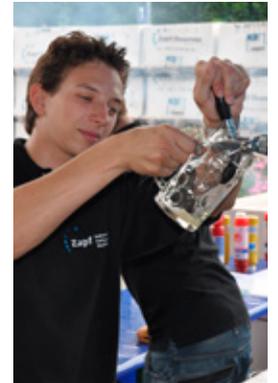
im Mittelpunkt des Info- und Aufklärungstages, den die Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH gemeinsam mit den freiwilligen Feuerwehren aus Behringersdorf und Schwaig unter dem Motto „Feuer Wasser Kalksandstein“ ins Leben rief. „Feuer ist nur gefährlich, wenn es außer Kontrolle gerät“, erklärte Geschäftsführer Wolfgang Zapf den zahlreichen Kindern, die es an diesem Tag auf das Gelände der Kalksandstein-Experten geschafft hatten.

Feuerfeste Alleskönner

Spektakulärer Höhepunkt der Veranstaltung: Der Kampf Wand gegen Wand. Die zentrale Frage des feurigen Versuchsaufbaus: Wer wird zuerst geröstet – die hölzerne Musterwand oder die Mustermauer aus Kalksandstein? Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Bereits nach 20 Minuten schwelte und qualmte das Holz, die hellen Kalksandsteine legten lediglich etwas Ruß auf. Und das hat seinen Grund. Als Baustoff der Klasse A ist Kalksandstein generell nicht brennbar. Eine Wanddicke von 11,5 Zentimetern genügt bereits, um einen Brand für eine Weile in Schach zu halten. Kalksandstein ist damit der schlankste nicht brennbare Wandbaustoff, mit dem sich sicher bauen lässt. Erst nach 90 Minuten erreicht die Substanz einer tragenden Kalksandsteinwand einen kritischen Punkt. „Im Falle eines Hausbrandes bleibt also genügend Zeit, seine Familie in Sicherheit und den Brand unter Kontrolle zu bringen“, verdeutlichte Wolfgang Zapf.

Bauen ohne Risiko

Zapf Daigfuss setzt an, bevor es brennt und investiert in Nachhaltigkeit und Qualität. Brandschutz am Bau fängt bei der Materialauswahl an. Kalksandstein verringert das Brandrisiko deutlich. So



701,4 Grad und es wird noch heißer: Lagerfeuerromantik kam bei diesem lodernen Flammenspektakel auf dem Zapf-Daigfuss-Gelände eher nicht auf.

Bloß nichts anbrennen lassen: Feuerwehrmänner aus Schwaig und Behringersdorf demonstrierten den zahlreichen Zuschauern aktiven Brandschutz in der Praxis.

Vorsicht bissig? Gerade für die Kleinsten gab es viel Spannendes zu entdecken beim Brandschutztag von Zapf Daigfuss.

Ich will Feuerwehrmann werden! Die Feuerwehr hat auf dem Brandschutztag von Zapf Daigfuss sicher den einen oder anderen begeisterten Nachwuchs-Löschkameraden gefunden.

Echte Durstlöscher: Während die einen gefährliche Flammen erstickten, sorgte das Verpflegungsteam für das leibliche Wohl der Brandschutztag-Besucher.

lassen sich entspannt die freundlichen und nützlichen Seiten des Feuers genießen. Davon profitierten am Brandschutztag auch die zahlreichen Besucher. Sie gönnten sich nach der feurigen Leistungsschau ein leckeres Schnitzel oder „Drei in ahn Weggla“.

Wohltemperierte Wände

Ein neues Temperierungsmodul heizt Wänden noch ordentlicher ein



Kalksandstein hat Thermoskannen-Kräfte. Dank seiner hohen Rohdichte speichert er Wärme, auch wenn draußen jeder bei Minusgraden zittert. Und er sorgt im Haus für eine angenehme Kühle, während draußen alles in der Hitze brütet. Um bei jedem

Wetter ein angenehmes und adäquates Raumklima zu gewährleisten, hat Zapf Daigfuss für seine

KS-QUADRO THERM-Wände ein ausgeklügeltes Temperierungssystem entwickelt – und unlängst verbessert. Die neuen Temperierungsmodule von Evotura bieten eine noch effizientere und wirtschaftlichere Energieversorgung – und das ganz ohne sperrige Heizkörper. Die röhrenförmige Kunststoff-Konstruktion, die einem Kamm ähnelt, wird direkt in die Installationskanäle der Kalksandsteine eingesteckt. Das Wasser fließt durch dieses Röhrenregister und reguliert das Raumklima. Der Clou: Die Temperierungsmodule können separat gesteuert werden. In jedem Raum ist damit eine individuelle Temperatureinstellung möglich.



Unter Druck

VON A BIS ZETT

TECHNISCHES ZUM MAUERN

F wie Feuerwiderstand

Das Wichtigste vorneweg: Kalksandstein ist ein Baustoff der Klasse A1 und damit nicht brennbar. Der Feuerwiderstand von Bauteilen wird generell in Abhängigkeit von der Dauer (30 bis 180 Minuten) definiert, die ein Baustoff unter Belastung dem Feuer standhält und so einen Fluchtweg generiert. Kalksandstein wird demnach mindestens als Feuerwiderstandsklasse F 90-A klassifiziert. Der hohe Feuerwiderstand von Kalksandstein ergibt sich aus seinen Baustoffbestandteilen und seinem Herstellungsverfahren. Im Brandfall wären hohe Energiemengen nötig, um das Kristallwasser aus der Baustoffmatrix zu lösen. Das heißt, die Struktur von Kalksandstein verändert sich erst, wenn das Bauteil Temperaturen von über 600 °C ausgesetzt ist. Und selbst dann bieten auch nur 11,5 Zentimeter dicke, tragende und nicht tragende Kalksandsteinwände dem Feuer mindestens 90 Minuten lang souverän die Stirn.



F180-A

180 Minuten Brandwiderstand von nichtbrennenden Baustoffen, z.B. Kalksandstein ab d=17,5 cm.

Kalksandstein hält, was er verspricht! Damit das stimmt, setzt Azubi Markus Götz die Qualitätsquader gehörig unter Druck.

Wer Qualität liefern will, sollte besser nachprüfen. Kalksandsteine müssen einiges aushalten. Im Prüfsektor von Zapf Daigfuss wird den fertigen Steinen deshalb gehörig auf den Zahn gefühlt. Bis zu 400 Tonnen wirken in der Prüfpresse auf einen KS-Quader ein. Daraus errechnet die Maschine die Druckfestigkeitsklasse des Steins.

400 Tonnen, das entspricht einem Druck von 28 Newton pro Quadratmillimeter, hält der stärkste Kalksandstein von Zapf Daigfuss aus.



15 von 15.000: Schatten war beim diesjährigen Nürnberger Firmenlauf eine Rarität. Die „Steinläufer“ von Zapf sicherten sich aber trotz Rekordteilnehmerzahlen ein kühles Fleckchen.



Sonnenläufer

Zapfwerke schlagen sich wacker beim Firmenlauf in Nürnberg

Die Sonne kannte kein Erbarmen. Stattdessen quälte sie die 15 „Steinläufer“ der Firma Zapf beim diesjährigen Firmenlauf „B2Run“ in Nürnberg mit Temperaturen über 30 Grad. Sie kämpften sich trotzdem souverän durch die nahezu tropische Hitze. Am Ende reichte es für einen ordentlichen Rang 621 von 1.219 angemeldeten Teams.



Visionäre in Veitsbronn: Bauunternehmer Bernd Gumbrecht (Mitte) und seine Mitarbeiter behielten dank Zapf-Daigfuss-Sonnenbrillen auch beim Firmenfest den Durchblick.

Cool am Bau

Zapf Daigfuss spendierte attraktiven Blendschutz für den Sommer

Männer bei der Arbeit? Müssen schon was hermachen! Auch deshalb stattete Zapf Daigfuss Baustellen, auf denen mit Kalksandstein gearbeitet wird, im Rahmen der Aktion „KS – Keine Sorgen“ mit schicken Sonnenbrillen aus. Die Mitarbeiter der Baufirma Bernd Gumbrecht freuten sich samt Chef als erste über den coolen Blendschutz und setzten das neue Arbeits-Accessoire gleich beim Firmenjubiläum des Bauunternehmens ein.



Damals...

... mussten sich Kalksandsteinmauern schon einiges gefallen lassen. Das zeigt ein Brandversuch aus dem Jahr 1910, bei dem die Feuerwiderstandsfähigkeit von Kalksandstein getestet wurde. Und das mit Erfolg. 1915 verfügte die Oberste Baubehörde in München: Neben Ziegelstein ist auch Kalksandstein für den Bau von Kaminen und Brandmauern geeignet!



TERMINE 2012

23. – 25. September

Architektur-Trip London
50 Jahre Kalksandstein-Bauberatung Bayern

09. Oktober

Bauseminar Kalksandstein-Bauberatung Bayern München
„Aktuelles zur Energiesparverordnung EnEV“

10. Oktober

Bauseminar Kalksandstein-Bauberatung Bayern Nürnberg
„Aktuelles zur Energiesparverordnung EnEV“

10. – 12. Oktober

Bundesleistungswettbewerb für Maurer des ZDB Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Trier

29. November

Zapf Daigfuss Bauforum
„Nicht tragende Wandkonstruktionen“

Vorschau 2013

Internationale Baumesse München
14. – 19. Januar 2013
Neue Messe München



IMPRESSUM: Redaktion: Gerhard Illig, Katharina Raab, Dr. Hannes Zapf, Wolfgang Zapf |
Konzeption und Layout: Gerhard Illig Kommunikation,
www.gerhardillig.de, Marie-Curie-Str. 1, 91052 Erlangen, Tel.: (09131) 5 33 00 87
| V.i.S.d.P.: Gerhard Illig |
Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH, www.zapf-daigfuss.de